

# 6. Gesang der Heiligen Drei Könige

aus „Bübchens Weihnachtstraum“  
(Gustav Falke)

(Dreistimmig, kann eventuell auch einstimmig gesungen werden)

Gemessen, doch nicht zu langsam  
*zusammen*

Wir hei - li - gen drei Kö - ni - ge aus fer - nem Moh - ren - land, wir

füh - ren je - der ein Ka - mel mit uns am Half - ter - band. Weih - Rauch und Myr - ren trägt das ein', das

an - dre ei - tel Gold, das drit - te Woll und Sei - den - tuch für's lie - be Kind - lein hold. Wir

9 *1. u. 2. St.*  
zo - gen weit durch Sonn' und Sand

*3. St.*  
zo - gen tau - send Mei - len weit durch Sonn' und hei - ßen Sand und folg - ten treu dem heil' - gen Stern, der

*p*

12 *zusammen*  
*p*

hoch am Him - mel stand. Wir hei - li - gen drei Kö - ni - ge, wir hat - ten viel Be - schwer und

*p*

15 *1. u. 2. St.*  
wenn wir erst das Kind ge - sehn, wir füh - len sie nicht mehr.

*3. St.*  
*p*

*dim.* *pp*